

Gottesdienst „erklärt“

Vorbemerkung

Im Gottesdienst dient Gott uns durch sein Nahesein und durch Worte der Bibel. Wir dienen Gott durch unsere Lieder und Gebete. Gottesdienst ist somit die Gemeinschaft von Menschen, denen Gott dient und die Gott dienen.

Der einheitliche Ablauf (= die Liturgie) eines Gottesdienstes hilft diesem gut zu folgen. Manches bedarf einer Erklärung.

Der Gottesdienst teilt sich grundsätzlich in drei Teile:

Eingangsteil: „Bei Gott ankommen“

Verkündigungsteil: „Von Gott hören und sich zu ihm halten“

Schlusssteil: „Beten und von Gott gesegnet und gesandt werden“

Meist kommen zwischen einzelnen Gottesdienstteilen thematisch passende Lieder, die hier nicht abgedruckt sind.

Eingangsteil: „Bei Gott ankommen“

Liturgie / Ablauf	Aktion/Antwort der Gemeinde	Erklärung
Glockengeläut	(10min vor dem Gottesdienst wird geläutet und damit öffentlich auf den Gottesdienst hingewiesen)	
Bitte um den Heiligen Geist (Lied 155,1)	Gemeinde steht auf	Gemeinde wendet sich Gott zu.
„Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes ... „Unsere Hilfe kommt von Gott dem Herrn ...“	<i>AMEN (aramäisch = So sei es)</i> <i>der Himmel und Erde gemacht hat.</i>	Gott ist da, wenn Gottesdienst in seinem Namen gefeiert wird.
Sündenbekenntnis	<i>Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben.</i>	Wir lassen los, was uns von Gott und Menschen trennt.

Liturgie / Ablauf	Aktion/Antwort der Gemeinde	Erklärung
Psalmgebet	Psalmen stehen im Gesangbuch im letzten Drittel. Meist spricht die Gemeinde mit Liturg im Wechsel, eingerückt und ausgerückt.	Gebete (eigentlich Lieder) des Alten Testaments verbinden uns als Christen mit den Juden.
Bitruf und Lobpreis	Gemeinde singt/spricht als Antwort auf Worte des Pfarrers <i>Herr, erbarme dich</i> <i>Christe, erbarme dich</i> <i>Herr, erbarm dich über uns</i> Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen.	Mit den Worten „Kyrie eleison“ (griech. = Herr, erbarme dich) sagt die Gemeinde Gott, dass sie Gottes Hilfe braucht. Mit dem Lobpreis loben wir Gott, dass er uns hilft und helfen will.
Tagesgebet	Gemeinde steht auf	Passend zum Thema des Sonntags betet die Gemeinde.

Verkündigungsteil: „Von Gott hören und sich zu ihm halten“

Liturgie / Ablauf	Aktion/Antwort der Gemeinde	Erklärung
Schriftlesung	Stehenbleiben. Nach der Schriftlesung singt sie <i>Halleluja (hebr. = Lobt Gott)</i>	Meist wird ein Bibeltext aus den Evangelien gelesen, manchmal auch ein anderer Text aus dem Alten oder Neuen Testament
Glaubensbekenntnis	Stehenbleiben. Der Text steht im Gesangbuch auf Seite (nicht LiedNr.) 47 ganz weit vorne. <i>Ich glaube an Gott den Vater ...</i>	Das Glaubensbekenntnis ist eine Antwort auf die Lesung der Bibel, als wollte ich sagen: Ja, ich glaube dir! Es stammt aus dem 4. Jhd. und wird von vielen Christen auf der Welt gesprochen.
Predigt	Die Gemeinde hört zu	In der Predigt wird ein weiterer Bibeltext gelesen. Der Predigende versucht das Wort der Bibel in unser Leben hinein zu legen. Die Predigt soll zum Leben mit Gott und Jesus Christus ermutigen. Gottes Geist kann das Bibel-/Predigtwort zum persönlichen Wort an jeden einzelnen machen.

Schlusssteil: „Beten und von Gott gesegnet und gesandt werden“

Liturgie / Ablauf	Aktion/Antwort der Gemeinde	Erklärung
Fürbitten	Gemeinde steht auf Manchmal wird zwischen den Fürbitten ein Gebetsruf gesungen oder gesprochen. (So ist die Gemeinde mehr am Gebet beteiligt!)	Die Gemeinde betet für Anliegen der Welt, Menschen, die in Not sind, die Gemeinde und Aktuelles. Sie tut es mit der Gewissheit: Wer bei Gott anklopft, den wird er nicht hinausstoßen.
Vater Unser / Stilles Gebet	Stehenbleiben! Still beten.	Das Fürbittengebet endet mit dem Vater Unser. Jesus hat seinen Jüngern gesagt, dass sie so beten sollen. Bei einem stillen Gebet kann jeder sein persönliches Gebet still vor Gott bringen.
Bekanntmachungen	Gemeinde sitzt.	Der Gemeinde werden noch Informationen über Kollekte und Veranstaltungen gegeben.
Segen	Aufstehen! Gemeinde singt: <i>AMEN, AMEN, AMEN</i>	Im Segensgebet sagt Gott jedem einzelnen zu, dass er auch über den Gottesdienst hinaus bei ihm sein wird.

Nachbemerkungen

Es gibt auch Tauf- oder Abendmahlsgottesdienste, die sich im Ablauf etwas unterscheiden.

Die Kreuzkirche feiert zudem 1x monatlich einen AAnderen Gottesdienst. Hier wird bewusst auf Elemente verzichtet, die Menschen, die nicht so oft Gottesdienste besuchen, fremd sein können.

Lieder spielen eine besondere Rolle im Gottesdienst. Sie bewegen, sie rühren an. Das kann aber bei Gottesdienstbesuchern recht unterschiedlich sein. Wir singen in der Kreuzkirche daher Lieder aus dem Gesangbuch, aber auch neuere Lieder, die wir an die Wand projizieren. Kommt man regelmäßig in die Kirche, erkennt man diese auch wieder.

Der Kirchenvorstand
Juni 2011



GEMEINSAM UNTERWEGS

Internet: <http://www.kreuzkirche-fulda.de>